

Jurasoft AG (vormals „ra e komm AG“, im Folgenden „Jurasoft“ oder „JS“) bietet Online-Recherche- und Kommunikationsdienste, Desktop-Software-Produkte sowie auch Apps (Applikationen) für Smartphones und Tablet-Computer an (im Folgenden auch: „Dienste“ oder „Produkte“).

Jurasoft stellt Produkte und Dienste bereit und ermöglicht den Zugang zu diesen Diensten und Produkten über verschiedene, softwareseitige bzw. netzbasierte Zugangskanäle („nachfolgend auch „Zugangssoftware“, z.B. ra-micro Software, ra e Toolbar, Apps etc.). Dies alles erfolgt auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die für alle auf der/den Webseite(n) [www.jurasoft.de](http://www.jurasoft.de), [www.ra-info.de](http://www.ra-info.de) bzw. [www.ra-micro.de](http://www.ra-micro.de) (nachfolgend „Webseiten“ oder auch „JS-Webseiten“) beschriebenen Jurasoft-Produkte/Dienste gelten.

Die vorliegenden AGB regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen der Jurasoft AG, Tauentzienstr. 9-12 in 10789 Berlin und dem Kunden (im Folgenden auch Nutzer, Benutzer oder Anwender genannt). Wenn und soweit es für Produkte und Dienste der Jurasoft AG gesonderte Lizenzverträge gibt (so z.B. Softwarelizenzverträge bei DictaNet Diktier-Systemen, dort insb. z.B. Bestimmungen zu Systemvoraussetzungen, Laufzeiten etc.), so gehen deren Regelungen als spezielleres Recht vor. Vorliegende AGB gelten dann ergänzend.

## § 1 Allgemeines

Alle Leistungen, die erbracht werden, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Nutzung gültigen Fassung. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen allen Parteien schriftlich vereinbart worden sind. Das Schriftformerfordernis gilt auch für die Abbedingung der Schriftform.

Die Nutzung einiger Recherche-Dienste (insb. Bonitätsdienste) ist ausschließlich Rechtsanwälten vorbehalten.

Sofern Sie sich als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin registrieren, bestätigen Sie mit Ihrer Registrierung, dass Sie

- zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind
- eine etwaige Statusänderung unverzüglich schriftlich anzeigen
- ggf. von Ihrer Kanzlei zur Registrierung bevollmächtigt sind.

**Die Registrierung bei Jurasoft ist kostenlos.** Es können nutzungsabhängige Kosten entstehen, wenn und soweit der Kunde Dienste/Produkte von Jurasoft in Anspruch nimmt und/oder Dienste/Produkte in der JuraGroup Teilnehmerverwaltung lizenziert bzw. abonniert.

Jurasoft ist berechtigt, Kunden aus wichtigem Grund unverzüglich ganz oder teilweise zu sperren, z.B. wenn gegen vertragswesentliche Pflichten verstoßen wird.

Je Organisationseinheit soll nur eine Registrierung erfolgen.

## § 2 Vertragsverhältnis, Leistungsbeschreibung

1. Der Inhalt des Vertragsverhältnisses zwischen Jurasoft und dem Kunden ergibt sich aus diesen AGB und aus den von Jurasoft in den Produktblättern bzw. Online-Produktinformationen ([www.jurasoft.de](http://www.jurasoft.de), [www.ra-info.de](http://www.ra-info.de) bzw. [www.ra-micro.de](http://www.ra-micro.de)) veröffentlichten Regelungen bzw. den dort beschriebenen Leistungen.

2. Auf jeweils aktuelle Meldungen von Jurasoft wie auch auf die aktuellen Produktblätter und sonstigen Leistungsbeschreibungen wird der Kunde ausdrücklich hingewiesen. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, unterliegen alle neuen Angebote, die die derzeitigen Services erweitern oder verbessern, einschließlich des Angebots neuer Services, den Bestimmungen dieser AGB.

3. Jurasoft behält sich Produktänderungen im Zuge der Produktentwicklung und Produktverbesserung vor. JS kann Inhalte einzelner Dienste bzw. die Dienste selbst aus wichtigem Grund vorübergehend oder auf Dauer ändern oder einstellen und ist zudem berechtigt, einzelne Leistungsmerkmale bzw. JS Dienste oder Produkte zu ändern oder ganz oder teilweise einzustellen, soweit dies dem Kunden zumutbar ist bzw. ein für den Kunden nachvollziehbarer, im Voraus als gewichtiger Grund erkennbarer, triftiger Umstand vorliegt. Ein solcher gewichtiger Grund für eine Einschränkung, Einstellung oder Änderung der JS Dienste oder Produkte liegt insbesondere dann vor, wenn

- aufgrund von rechtlichen, insbesondere auch datenschutzrechtlichen Gründen ein Dienst oder Produkt nicht mehr aufrechterhalten werden kann, oder
- ein von einem Kooperationspartner ursprünglich zur Verfügung gestelltes Produkt nicht oder nicht mehr verfügbar ist, oder
- sich mit der Zurverfügungstellung von Diensten oder Produkten im Zusammenhang mit der (versuchten) Aufrechterhaltung der Verfügbarkeit unüberwindliche technische Schwierigkeiten ergeben, oder
- die Zurverfügungstellung von Diensten oder Produkten und die Aufrechterhaltung der Verfügbarkeit derselben aus betrieblichen, unternehmerischen Gründen nicht mehr sinnvoll erscheinen.

JS wird eine Änderung der Leistungen dem Nutzer per E-Mail und/oder über die Webseiten mitteilen. Eine Benachrichtigung kann auch auf anderem Wege erfolgen. JS wird dabei ausdrücklich darauf hinweisen, dass das geänderte Vertragsverhältnis dann gilt, wenn der Nutzer nicht innerhalb von zwei Wochen schriftlich dem geänderten Vertrag widerspricht und das bestehende Vertragsverhältnis kündigt. Das Vertragsverhältnis wird in diesem Fall zu den geänderten Bedingungen fortgesetzt.

4. Es kann mengenmäßige Obergrenzen z.B. beim Traffic bzw. bei der Größe von übertragbaren Dateien geben. Diese können sich insbesondere auch aus den Angaben auf den Webseiten, aus Produktblättern, Produktbeschreibungen, diesen AGB oder Online-Anzeigen bzw. aus Angaben in der Software (z.B. Web-Konto, JuraGroup Teilnehmerverwaltung etc.) selbst ergeben.

## § 3 Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag zwischen JS und dem Kunden kommt dadurch zustande, dass der Kunde sich registriert, sein Einverständnis in die vorliegenden AGB erklärt und der JS-Datenschutzerklärung zustimmt (Angebot) und die Registrierung durch JS schriftlich bzw. per E-Mail bestätigt wird (Annahme).

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## § 3a Besondere Vermittlungs-Bedingungen für die JS Recherche-Produkte und Dienste

JS fungiert über die JS-Webseiten und Zugangssoftware als Vermittlungs- und Vertriebspartner verschiedener Recherche-Kooperationspartner (z.B. RISER, Adress Research, CEG etc.).

Die tatsächliche Leistungserbringung der auf den JS-Webseiten und innerhalb der Zugangssoftware beschriebenen Recherche- bzw. Auskunfts-Services erfolgt ausschließlich über die auf den Webseiten bzw. innerhalb der Zugangssoftware genannten Kooperationspartner, deren AGB Sie an den genannten Stellen einsehen können.

Die Kooperationspartner/Recherchedienstleister sind alleinige Leistungserbringer gegenüber JS Kunden. JS erbringt zu keinem Zeitpunkt selbst die angebotenen Leistungen und haftet nicht für die beschriebenen Leistungen und deren Leistungserbringung.

Vorsorglich wird der Kunde darauf hingewiesen, dass bei Nutzung der Recherche-Services, insbesondere bei Einwohnermeldeamtsanfragen und sonstigen Adressauskünften, aber auch Bonitäts- und Konsumenten-auskünften genaue und korrekte Angaben zu den wesentlichen und erforderlichen Anfrageattributen zu machen sind, d.h. es müssen Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Straße, PLZ und Ort angegeben werden. Ansonsten kann es - gerade in Fällen, in denen eine manuelle Nachbearbeitung durch die Meldebehörde nicht vorgesehen ist - zu maschinellen, sog. falschen negativen Auskünften kommen, insb. wenn nicht alle Anfrageattribute korrekt angegeben wurden, da dann die angefragte Person evtl. nicht genau zugeordnet werden kann. Dies gilt insb. auch dann, wenn bei Angabe der erforderlichen Anfrageattribute Schreibfehler, z.B. Namensschreibfehler, unterlaufen.

## § 4 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

1. Der Kunde ist für die richtige Eingabe seiner Daten, welche für die Abwicklung des Vertrages und/oder die Nutzung der Dienste erforderlich sind, verantwortlich. Der Kunde muss wahrheitsgemäße, genaue, aktuelle und vollständige Angaben zu seiner Person machen (Registrierungsdaten). Die Registrierungsdaten sind vom Kunden ggf. zu aktualisieren, damit sie wahrheitsgemäß, aktuell und vollständig bleiben. Falls der Kunde hiergegen verstößt, bzw. falls JS annehmen sollte, dass dem so ist bzw. die Registrierungsdaten nicht aktuell bzw. unvollständig sind, ist JS berechtigt, den Account des Kunden vorübergehend oder auf Dauer ganz oder teilweise zu sperren bzw. zu löschen und den Kunden von jeglicher Nutzung einzelner oder sämtlicher Services gegenwärtig und in Zukunft auszuschließen. Das gleiche gilt bei erheblichen Verstößen gegen die dem Kunden obliegenden Pflichten sowie bei begründeten erheblichen Verdachtsmomenten für eine Pflichtverletzung durch den Kunden.

2. Nach der Registrierung werden dem Kunden Zugangsdaten übermittelt. Zugangsdaten, insb. Passwörter (im Folgenden auch Kennwörter oder Chiffren genannt), d.h. alle Buchstaben- und/oder Zahlenfolgen, welche dazu bestimmt sind, die Nutzung durch unberechtigte Personen auszuschließen, dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Passwörter sind zudem vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren und müssen zur Sicherheit in regelmäßigen Abständen geändert werden. Soweit Anlass zu der Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen von dem Kennwort Kenntnis erlangt haben, hat der Kunde das Kennwort unverzüglich zu ändern.

Der Kunde hat zudem sicherzustellen, dass bei Nutzung von JS Diensten über den zentralen Internetzugang des lokalen Netzwerkes des Kunden dieses lokale Netzwerk gegen das Eindringen unberechtigter Personen geschützt ist.

Der Kunde darf Kennwörter in digitalen Medien nur in verschlüsselter (dem aktuellen Stand der Technik entsprechender) Form speichern oder übermitteln. Bei mehrmaliger Falscheingabe eines Kennwortes kann dies zu einer Sperrung der Nutzungsmöglichkeit, für die das Kennwort gilt, durch den Kunden führen.

3. Der Kunde trägt für alle Handlungen, die unter Verwendung des kundeneigenen Kennwortes in Verbindung mit dem Account des Kunden vorgenommen werden, die volle Verantwortung. Der Kunde ist verpflichtet, JS unverzüglich über jede missbräuchliche Benutzung des Passwortes oder Accounts sowie über jegliche sonstige Verletzung von kundenbezogenen Sicherheitsvorschriften zu unterrichten. Der Kunde muss zudem sicherstellen, dass nach jeder Nutzung der kundeneigene Account verlassen wird.

4. Die JS Zugangssoftware wird laufend aktualisiert. Der Kunde wird über Updates informiert und kann entscheiden, ob er diese ausführen möchte oder nicht.

Die Installation der Programm-Updates (auch und gerade der ra-micro Kanzleisoftware Programm-Updates) ist zwingende Voraussetzung für die Sicherstellung, dass der Kunde die neuesten Funktionalitäten in Gebrauch nehmen kann. JS weist ausdrücklich darauf hin, dass die Funktionalität der Dienste und Produkte nicht oder nur eingeschränkt gegeben ist, wenn die Installation der Updates unterbleibt.

5. Der Kunde hat die Pflicht, seine Daten regelmäßig auf eigenen Medien zu sichern. Sofern von JS Online-Speicherplatz angeboten bzw. zur Verfügung gestellt wird, ist JS berechtigt, Bestimmungen in Bezug auf die maximale Speichergröße und den maximalen Speicherungszeitraum von Daten vorzunehmen.

6. Der Kunde ist für die Inhalte, welche über sein Kunden-Konto bzw. über seine JS-Zugangssoftware eingestellt oder verbreitet werden, selbst verantwortlich, insbesondere für deren Rechtmäßigkeit. Die Verantwortung für sämtliche Inhalte, d.h. Informationen, Daten, Texte, Software, Fotos, Grafiken, Videos, Nachrichten oder sonstige Materialien, die übermittelt werden, liegt ausschließlich beim Kunden, d.h. beim Nutzer und Verwender. Der Kunde darf keine Inhalte versenden, die schädlichen Code, Software-Viren oder andere Informationen, Dateien oder Programme enthalten, die die Funktion von Soft- oder Hardware oder von Telekommunikationsvorrichtungen unterbrechen, zerstören oder/und einschränken können. Der Kunde darf auch nicht in die den JS Diensten zugrundeliegenden Server oder Netzwerke eingreifen oder diese unterbrechen. Der Kunde darf die JS Dienste nicht als Wiederverkäufer/Reseller nutzen.

7. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er für die Einhaltung der berufs- und standesrechtlichen wie auch der allgemeinen Vorschriften des Strafgesetzbuches, des Datenschutzrechtes und der Vorschriften zum Schutz von Persönlichkeitsrechten im Rahmen der Nutzung der JS Dienste selbst verantwortlich ist.

8. Der Kunde wird explizit darauf hingewiesen, dass Informationen über Änderungen / Verbesserungen / Einstellungen an bzw. von Produkten- bzw. Diensten regelmäßig über die JS-Webseiten publiziert werden. Der Kunde hat sich regelmäßig über das insoweit auf der Webseite publizierte Leistungsangebot zu informieren (siehe insoweit auch § 2 dieser AGB).

9. Soweit spezielle Systemvoraussetzungen für die Nutzung von JS-Diensten oder Produkten genannt sind, so hat der Kunde sicherzustellen, dass diese durch sein System erfüllt werden.

### § 5 Datenschutz/Datenschutzerklärung, Datenschutzpflicht des Kunden

1. JS weist den Kunden darauf hin, dass die im Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen Daten gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) von JS zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Dies gilt insbesondere für die personenbezogenen Daten des Kunden, d.h. seine Kontaktinformationen, einschließlich Namen, Telefon- und Telefaxnummern sowie E-Mail Adressen. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass JS die vorbezeichneten Daten erheben, speichern und nutzen darf. Der Kunde erklärt sich ferner damit einverstanden, dass die vorgenannten Daten z.B. für Werbung, E-Mail Informationen, Newsletter und/oder zur Marktforschung durch JS oder/und anderen Unternehmen der RA-MICRO Unternehmensgruppe genutzt werden können.

Personenbezogene Kunden- und Abrechnungsdaten können im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung verarbeitet und genutzt werden und an Kooperationspartner, Subunternehmer, Vertriebspartner sowie Bevollmächtigte von JS und seiner verbundenen Unternehmen zum Zwecke der gemeinschaftlichen Geschäftsaktivitäten, der Kundenbetreuung, der Kundeninformation und des Vertriebs, weitergegeben werden. Hiermit erklärt sich der Kunde ausdrücklich einverstanden.

2. ra-micro Neukunden erklären sich zum Zwecke der Verbesserung der Dienstleistung damit einverstanden, dass ihre JS Zugangsdaten dem von ihnen ausgewählten ra-micro Vertriebspartner (d.h. dem Vertriebspartner, bei dem eine Bestellung über ra-micro Softwarelizenzen erfolgt ist) übermittelt werden, so dass im Rahmen der Vor-Ort-ra-micro Softwareinstallation auch die JS Zugangsdaten eingegeben werden können. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, sein bzw. seine Zugangskennwörter nach der erfolgten Ersteinrichtung unverzüglich zu ändern. Es gilt insoweit § 4.

3. Der Kunde hat das Recht, die von ihm erteilte Einwilligung in Bezug auf die Verwendung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

Die vorgenannten Daten (mit Ausnahme der Zugangsdaten) können zum Zweck von Bonitätsprüfungen auch an Beauftragte und gemäß § 11 BDSG sorgfältig ausgesuchte Partner von JS übermittelt werden.

Eine Weitergabe personenbezogener Kundendaten durch JS an Dritte kann nach Maßgabe von Abs. 1 erfolgen und wenn und soweit eine durch Gesetz begründete Rechtspflicht hierzu besteht. An sonstige Dritte (über die in Abs. 1 genannten hinaus) erfolgt eine Datenweitergabe nur dann, wenn und soweit eine durch Gesetz begründete Rechtspflicht hierzu besteht.

Für den Fall, dass JS oder Unternehmensteile von JS mit anderen Gesellschaften der ra-micro-Gruppe verschmolzen werden sollte, gilt die vom Kunden abgegebene Einwilligungserklärung zur Erhebung, Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten auch zugunsten der Gesellschaft, in die die Kundenbeziehungen übertragen wurden.

In diesem Fall wird der Kunde über die erfolgte gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung und das bestehende Recht zum Widerruf der Einwilligung in die Nutzung, Erhebung und Speicherung der personenbezogenen Daten gesondert per E-Mail informiert.

Es gilt ergänzend die allgemeine JS Datenschutzerklärung, die auf den JS-Webseiten einsehbar ist und beim Registrierungsverfahren dem Kunden bekannt gegeben wird.

4. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die im Zuge der Nutzung der JS-Recherchen erlangten Daten nur im Rahmen einer bereits bestehenden Kundenbeziehung (z.B. Wiederaufnahme des Kontaktes mit unbekannt verzogenen Geschäftspartnern) oder zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen (vorigergerichtliche und gerichtliche Korrespondenz) zu verwenden sind (berechtigtes Interesse) und diese zudem weder zum Zwecke der Markt- oder Meinungsforschung genutzt, noch an Dritte weitergegeben werden dürfen.

### § 6 Haftungsbeschränkung

Die Haftung von JS bestimmt sich nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

1. JS haftet nicht für Schäden, die kausal aus einer vom Kunden zu vertretenden Pflichtverletzung herrühren, soweit diese bei pflichtgemäßem Handeln des Kunden nicht eingetreten wären. Zudem wird der Kunde darauf hingewiesen, dass die Datenkommunikation über das Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gänzlich fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden kann. JS haftet daher weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Online-Systems noch für technische und elektronische Fehler.

JS wird sich bestmöglich bemühen, die JS Dienste und Produkte mit so wenigen Unterbrechungen wie möglich bereitzustellen, kann aber nicht zu 100% garantieren, dass die Produkte und Dienste immer ohne Unterbrechungen, Verzögerungen oder sonstige Mängel funktionieren. Dies liegt daran, dass die Produkte über (öffentliche) Internetleitungen übertragen werden können und daher Stromausfälle oder Internetdienstunterbrechungen möglich sind, es z.B. so zu Ausfällen kommen kann, z.B. Datenpaketverluste und Verzögerungen, die die Qualität der Kommunikation beeinträchtigen können.

Generell gilt: Eine etwaige Haftung von JS (Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen), sofern eine solche aus welchem Rechtsgrund auch immer gegeben sein sollte, richtet sich nach den Bestimmungen dieses Paragraphen.

2. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Dienstleisters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Dienstleisters beruhen, haftet JS unbeschränkt.

3. Bei den übrigen Haftungsansprüchen haftet JS unbeschränkt nur bei nicht Vorhandensein der garantierten Beschaffenheit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auch seiner gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten.

JS haftet für das Verschulden sonstiger Erfüllungsgehilfen nur im Umfang der Haftung für leichte Fahrlässigkeit nach Abs. 4.

4. Für leichte Fahrlässigkeit haftet JS nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

5. Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrenentsprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre. Es sei denn, es liegt eine der Voraussetzungen nach Abs. 2 oder Abs. 3 vor.

6. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

7. Die vertraglichen Haftungsansprüche verjähren nach einem Jahr.

8. Der Kunde ist sich bei Verwendung einer als "Betaversion" gekennzeichneten Software oder eines Dienstes/Services darüber bewusst, dass die Software bzw. der Dienst/Service noch fehlerhaft sein kann und Beschädigungen am System unter Umständen möglich sein können. Der Kunde ist damit einverstanden, für keine solcher Beschädigungen direkte oder indirekte Ansprüche an JS zu stellen.

JS versichert, jeden vom Kunden benannten Softwarefehler, der Dringlichkeit und den technischen Gegebenheiten entsprechend, schnellstmöglich beheben zu wollen. Der Kunde stellt sicher, dass durch den Einsatz einer als "Betaversion" gekennzeichneten Software bzw. eines Dienstes/Services keine Systeme betroffen werden können, die in irgendeiner Form sicherheitsrelevant sind.

### § 7 Haftung des Kunden, Folgen von Obliegenheitsverletzungen

Bei durch ihn zu vertretenden Verletzungen von Rechten Dritter haftet der Kunde gegenüber diesen Dritten selbst und unmittelbar. Bei begründeten Ansprüchen Dritter ist der Kunde verpflichtet, JS freizustellen, wobei etwas anderes nur dann gilt, soweit der Kunde nachweist, dass er die schadensursächliche Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

### § 8 Zahlungspflichten, Abrechnung, Verwaltung

Der Kunde erhält eine monatliche Rechnung, in der ausdrücklich auf eine Zahlungsfrist hingewiesen wird. Im Falle des Zahlungsverzuges gelten die gesetzlichen Regeln. Ein Aufrechnungsrecht steht dem Kunden nur zu, soweit seine Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder anerkannt ist. Das Zurückbehaltungsrecht, insbesondere die Einrede des nicht erfüllten Vertrages, bleibt unberührt. JS Kunden, die zugleich ra-micro Kunden sind, erklären sich damit einverstanden, dass die ra-micro Software GmbH im Auftrag der JS die jeweils fälligen JS Nutzungsentgelte einzieht.

JS kann – unbeschadet anderer Rechte – den JS Account bzw. das JS Konto eines Kunden aufgrund erheblicher Pflichtverletzungen sperren, z.B. im Falle eines Zahlungsverzuges in Höhe von mindestens 50,- €. Im Falle einer Sperrung besteht die Zahlungspflicht sowie die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges fort.

Soweit eine kaufmännische Kundenverwaltung zur Erfüllung dieses Vertragsverhältnisses erforderlich ist, erklärt sich der Kunde ausdrücklich einverstanden, dass diese Leistungen ggf. auch alleine oder teilweise seitens der ra-micro Software GmbH erbracht werden dürfen.

### § 9 Kündigung

Das Vertragsverhältnis kann vom Kunden jederzeit mit sofortiger Wirkung schriftlich gekündigt werden. Von JS kann das Vertragsverhältnis mit einer Frist von 2 Wochen zum Ende eines Kalendermonats schriftlich gekündigt werden.

Dabei reicht eine Kündigung seitens der ra-micro Software GmbH in Vollmacht der JS aus.

2. Das Vertragsverhältnis kann zudem von JS aus wichtigem Grund außerordentlich gekündigt werden, so insbesondere, wenn der Kunde mit der Zahlung für zwei aufeinander folgende Monate oder mit einem nicht unerheblichen Teil gegenüber JS in Verzug ist.

3. Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses ist der Kunde verpflichtet, die Zugangssoftware unverzüglich von seinen Systemen zu entfernen.

### § 10 Auftragsdatenverarbeitung, Geltung von weiteren AGB, besondere Bestimmungen zu ra e vs

1. Der Kunde ist im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung in Bezug auf die über JS Dienste (z.B. ra e recherche) angefragten bzw. übermittelten Daten und Datensätze für die Einhaltung sowohl des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) als auch der anderen Bestimmungen über den Datenschutz allein verantwortlich. Er verpflichtet sich, JS unter Angabe von Kontaktdaten (Name, Organisation, Telefonnummer etc.) die Personen schriftlich mitzuteilen, die gegenüber JS in Bezug auf die Auftragsdatenbearbeitung weisungsberechtigt sind oder als Ansprechpartner fungieren. Die Weisungsberechtigung wird durch den Kunden allein dadurch gegenüber JS ausgeübt, dass der Kunde über die JS Dienste (z.B. ra e recherche, ra e Kommunikationsdienste) Anfrage-/ Recherche-/ Kommunikationsdaten an JS übermittelt, die von JS dann unter Einhaltung der Datenschutzvorschriften ggf. an die bestehenden Kooperationspartner von JS weitergeleitet werden. In dieses Procedure willigt der Kunde eindeutig ein.

2. Der Kunde ist ferner verpflichtet, den Auftragnehmer über bekannt gewordene Fehler oder Unregelmäßigkeiten bei der Auftragsdatenverarbeitung unverzüglich und

vollständig zu unterrichten.

3. JS verpflichtet sich, die an sie übermittelten Daten zweckbestimmt und nur im Rahmen der Weisungen (zu Weisung, Weisungsberechtigung s.o.) des Kunden (d.h. allein im Rahmen der Nutzung der JS Dienste) zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen. JS trifft die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen im Sinne des § 9 BDSG, um die Einhaltung von Datenschutzvorschriften zu gewährleisten.

JS unterrichtet den Kunden umgehend bei schwerwiegenden Störungen des Betriebsablaufs, bei Verdacht auf Datenschutzverletzungen oder andere Unregelmäßigkeiten bei der Verarbeitung der Daten des Kunden.

4. Auf schriftliche Anfrage des Kunden hin wird JS diesem jene Informationen bereitstellen, die der Kunde zur Erfüllung seiner datenschutzrechtlichen Verpflichtungen benötigt.

5. Der Kunde ist damit einverstanden, dass JS zur Erfüllung seiner vertraglich vereinbarten Leistungen verbundene Unternehmen von JS (ra-micro-Gruppe) sowie weitere Dritte zur Leistungserfüllung heranziehen kann bzw. Unternehmen mit Leistungen unterbeauftragen kann (Subunternehmer). Wenn und soweit Subunternehmer eingeschaltet werden, so werden die vertraglichen Vereinbarungen zwischen JS und dem Subunternehmer so gestaltet, dass sie den Anforderungen zu Vertraulichkeit, Datenschutz und Datensicherheit zwischen den Vertragspartnern dieses Vertrages entsprechen.

6. Für die Nutzung des *ra e vs* Dienstes zur Kommunikation mit ausgewählten Versicherern über proprietäre Schnittstellen von und über Drittanbieter(n) (z.B. Adesso/drebis, e.Consult) gelten zudem die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Datenschutzerklärungen der Drittanbieter zur Nutzung dieser Schnittstellen ergänzend, womit sich der Kunde ausdrücklich einverstanden erklärt.

Im einzelnen sind dies:

- die AGB wie auch die Datenschutzerklärung der adesso AG, Stockholmer Allee 24, 44269 Dortmund für die „drebis“-Schnittstelle (oder auch „drebis“-Portal) unter Verwendung der *ra e vs* Schnittstelle. Diese können Sie unter [http://www.ra-info.de/adesso\\_agb](http://www.ra-info.de/adesso_agb) bzw. <https://www.drebis.de/RSPresentation/datenschutz.xhtml> einsehen.
- die AGB wie auch die Datenschutzerklärung der e.Consult AG, Robert-Koch-Str. 18, 66119 Saarbrücken für die Verwendung der e.Consult Schnittstelle unter Nutzung der *ra e vs* Schnittstelle. Diese können Sie unter [http://www.ra-info.de/econsult\\_agb](http://www.ra-info.de/econsult_agb) bzw. <http://www.e-consult.de/kontakt/datenschutz/> einsehen.

Bei erstmaliger Nutzung des *ra e vs* - Dienstes wird der Kunde automatisch bei den Versicherungsdienstleistern Adesso/drebis bzw. e.Consult registriert.

Bei einer weiteren Verwendung loggt das *ra e vs* System den Kunden automatisch im Hintergrund bei den Diensten der jeweiligen Anbieter (Adesso/drebis bzw. e.Consult) ein. Die personenbezogenen Zugangsdaten des JS Kunden für das *ra e vs* System wie auch für das automatische Login beim Dienst der Versicherungsdienstleister (Drittzugangsdaten) werden dabei auf dem JS Datenserver gespeichert.

JS verpflichtet sich, von den Drittzugangsdaten nur insoweit Gebrauch zu machen, als dies zur automatisierten Durchführung des *ra e vs* Dienstes erforderlich ist. Eine Einsichtnahme in zugangsgesicherte Dokumentenbereiche bei den Drittanbietern Adesso/drebis bzw. e.Consult erfolgt durch JS oder Mitarbeiter von JS nicht. Sollte eine Einsichtnahme zu Supportzwecken notwendig sein, so verpflichtet JS sich, eine Einsichtnahme nur mit Zustimmung des Kunden vorzunehmen.

Mit der erstmaligen Nutzung bzw. Informationsübertragung kommt zwischen dem Kunden und der Firma Adesso AG bzw. e.Consult AG ein Vertrag zustande. Auf die AGB der Anbieter Adesso bzw. e.Consult wird ausdrücklich hingewiesen.

Welche Daten an die vorgenannten Anbieter Adesso/drebis bzw. e.Consult durch die Nutzung im Einzelfall übertragen werden, entnehmen Sie bitte der JS Datenschutzerklärung bzw. den AGB der vorgenannten Anbieter.

7. Für die Nutzung des *ra e recherche* Dienstes gelten zudem die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Drittanbieter bzw. Kooperationspartner, womit sich der Kunde ausdrücklich einverstanden erklärt. Diese AGB werden dem Kunden im Rahmen des Registrierungsprozesses bei der Übersendung der JS Zugangsdaten übersandt.

## **§ 11 Änderungen von AGB, Leistungsbeschreibungen, Preise, Preiserhöhungen, Leistungen von Drittanbietern**

1. Soweit wesentliche Bestimmungen des geschlossenen Vertrages nicht tangiert werden und es zur Anpassung an aktuelle Entwicklungen erforderlich ist, welche bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses merklich beeinträchtigen würde, ist eine Änderung dieser AGB zulässig.

Die AGB können auch angepasst, ergänzt oder sonst verändert werden, soweit dies zur Beseitigung von etwaigen Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages, z.B. aufgrund von nach Vertragsschluss entstandenen Regelungslücken erforderlich ist, so z.B. wenn sich die Rechtsprechung ändert und eine oder mehrere Klauseln dieser AGB hiervon betroffen sind.

2. Auch können die z.B. in Produktblättern enthaltenen Leistungsbeschreibungen aus wichtigem Grund geändert werden, soweit der Kunde hierdurch gegenüber der bei Vertragsschluss einbezogenen Leistungsbeschreibung objektiv nicht schlechter gestellt wird.

3. Für die Inanspruchnahme der einzelnen Leistungen gelten die Preise in der JuraGroup Teilnehmerverwaltung bzw. die innerhalb des Produktes bzw. Dienstes angegebenen Preise. Alle genannten Preise für die einzelnen kostenpflichtigen Inhalte bzw. Dienste sind Netto-Preise und verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer (derzeit 19%). Entstandene Kosten werden monatlich zusammengefasst abgerechnet und auf Grundlage der erteilten Einzugsermächtigung eingezogen.

4. Abo über JS-Teilnehmerverwaltung, eingeschränkte, kostenlose Nutzung für Dienste oder Produkte:

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Bei einigen Diensten oder Produkten berechtigt die kostenlose JS-Registrierung zudem, den Dienst oder das Produkt für eine bestimmte Anzahl pro Tag kostenlos zu nutzen. Details hierzu ergeben sich aus den jeweiligen Bestimmungen in der JS-Teilnehmerverwaltung. Eine darüber hinausgehende Nutzung setzt die aktive Bestellung eines Abos des Dienstes bzw. des Produktes über die JS-Teilnehmerverwaltung durch den Kunden voraus. Genaue Bestimmungen zum Beginn bzw. Ende eines solchen Abos bzw. seiner Kündigungsfristen sind in der JS-Teilnehmerverwaltung, konkret bei dem jeweiligen Dienst bzw. Produkt genannt (im Regelfall ist die Kündigung möglich zum Ende des Folgemonats).

5. Vereinbarte Preise, insb. Preise von laufenden Abos, können zum Ausgleich von gestiegenen Kosten erhöht werden, so z.B. auch, wenn die Umsatzsteuer erhöht wird, eine Preiserhöhung von der Bundesnetzagentur aufgrund von Regulierungsvorschriften verbindlich gefordert wird oder sich die Preise unserer Dienstleister erhöhen.

Preisänderungen/Preiserhöhungen werden dem Kunden von JS mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende schriftlich bekannt gegeben.

Soweit der Kunde mit JS einen elektronischen Kommunikationsweg (z.B. E-Mail) vereinbart hat, können die Änderungen auch auf diesem Wege übermittelt werden, wenn die Art der Übermittlung es dem Kunden erlaubt, die Änderungen in lesbarer Form zu speichern oder auszudrucken.

Die Änderungen gelten als vom Kunden genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich oder auf dem vereinbarten elektronischen Kommunikationsweg innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe der Änderungen Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird der Kunde von JS bei der Änderung ausdrücklich hingewiesen. Zur Fristwahrung genügt die fristgerechte Absendung des Widerspruchs.

6. Werden Leistungen in Anspruch genommen, die von Drittanbietern erbracht werden, so gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen dieser Anbieter ergänzend. Eine Liste der jeweils aktuell gültigen Bedingungen wird auf den JS Webseiten veröffentlicht.

## **§ 12 ergänzende Bestimmungen zum Deutschen Anwaltssuchdienst DASD**

Für den DASD Deutschen Anwaltssuchdienst gelten ergänzend die DASD Teilnahmebedingungen, die unter [http://www.ra-info.de/dasd\\_teilnahmebedingungen](http://www.ra-info.de/dasd_teilnahmebedingungen) eingesehen werden können.

## **§ 13 ergänzende Bestimmungen zu DeskClip**

1. Mit den Jurasoft Zugangsdaten und der Software DeskClip besteht die Möglichkeit der kostenlosen Nutzung der DeskClip Basisversion. Diese beinhaltet die Nutzung des DeskClip-Clients zur Aufzeichnung von Clips (sog. Desk-Clips) und dem Versenden derselben als E-Mail-Link (Desk-Clip-Link) sowie der testweisen Nutzung einer globalen Desk-Clip Mediathek, der Einrichtung von maximal 3 Mediatheks-Kategorien, dem Upload von bis zu 3 Desk-Clips je Kategorie und dem Versand von maximal 3 Desk-Clip-Links per E-Mail.

2. Die kostenpflichtige DeskClip-Lizenz (DeskClip Pro) ermöglicht über den Umfang der Basisversion hinaus den anzahlmäßig begrenzten Upload von DeskClips in die globale Desk-Clip Mediathek und den Versand von Desk-Clip-Links.

3. Die Jurasoft AG stellt Updates der Software sowie einen kostenlosen E-Mail-Support für Basisversion und zusätzlich einen Hotline-Support für die kostenpflichtige Version zur Verfügung.

4. Der aufgezeichnete Inhalt der Desk-Clips liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Benutzers. Dieser stellt die Jurasoft AG von jeglichen Ansprüchen Dritter, denen aufgrund eines Desk-Clip-Inhaltes ein Schaden entstanden ist, frei. Die Jurasoft AG behält sich vor, bei Verstoß gegen diese AGB Desk-Clip Mediatheken abzuschalten. Das gleiche gilt bei Desk-Clip Mediatheken mit verbotenen Inhalten.

5. Sofern der Benutzer mit Ablauf von 30 Tagen nach erstmaliger Nutzung keine DeskClip Pro Lizenz erwirbt, werden die globale Desk-Clip-Mediathek wie auch Desk-Clips des Benutzers serverseitig gelöscht. Dies gilt auch für per als Desk-Clip-Links versendete Desk-Clips. Desk-Clips, die zeitlich darüber hinaus verwendet werden sollen, sind vom Benutzer in dessen lokales Archiv zu speichern.

## **§ 14 Sonstiges**

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

2. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin. Dies gilt auch, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Kunde nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

3. Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag können nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von JS auf Dritte übertragen werden.